

## SAP Customer Success Story



Die **KirchMedia GmbH & Co. KGaA** hatte sich das Ziel gesetzt, Aufwand und Kosten für die indirekte Beschaffung im Unternehmen zu reduzieren. In den Augen von **KirchMedia** war **mySAP™ E-Procurement**, dessen Hauptkomponente der **SAP Markets Enterprise Buyer™ (Professional Edition)** ist, am besten geeignet, den bislang manuellen Workflow zu automatisieren und zu beschleunigen.



## KIRCHMEDIA

### NEUER KURS BEI KIRCHMEDIA MIT mySAP™ E-PROCUREMENT

#### DER MÜNCHNER MEDIENKONZERN DREHT IN DEN DIGITALEN WIND

„Bislang lagen die Kosten für die Bearbeitung einzelner Beschaffungsvorgänge bei allgemein üblichen 90 € - selbst wenn dabei nur einfache Büromaterialien geordert wurden,“ erklärt Thomas Riediger, Team-Leiter SAP® Coordination & Development Informationsmanagement bei KirchMedia. „Es gab also eine Menge Luft für Kosten- und Prozessoptimierung.“

Bei der KirchMedia GmbH & Co. KGaA bot die Prozesskette für indirekte Beschaffung ein enormes Einsparpotenzial. Selbst einfachste Bestellungen waren mit einem immensen Personal-, Kosten- und Zeitaufwand verbunden. Papierbasierte Dokumente mussten zur Prüfung, Freigabe, Genehmigung, Verrechnung usw. von einer Abteilung zur nächsten weitergereicht werden. Der geringe Einsatz von IT-Technologien führte bei jeder einzelnen Transaktion zu unangemessen hohen Kosten.

„Wir hatten zwei wesentliche Ziele,“ erläutert Peter Finkbohner, Abteilungsleiter Verwaltung bei KirchMedia. „Zum einen sollten die transaktionsbasierten Kosten reduziert werden. Zum anderen wollten wir Aufwand und Ausgaben für die Lagerhaltung großer Mengen an Büromaterialien senken.“

## DIE PERFEKTE LÖSUNG

Die KirchMedia suchte eine flexible, offene Plattform, die sich in Zukunft auch problemlos um neue Dienste und Funktionalitäten erweitern ließ. „Die E-Procurement-Lösung der SAP war am besten geeignet, um unsere Beschaffungsvorgänge effizient und kostengünstig abzuwickeln,“ erklärt Thomas Riediger. „Gleichzeitig bietet diese Lösung zusätzliche Vorteile.“

Obwohl KirchMedia SAP R/3® einsetzt, wird eine spezielle Software-Lösung für die Materialwirtschaft nicht verwendet. Deshalb entschied man sich beim Münchner Medienkonzern, die Beschaffungsplattform als Standalone-Lösung zu betreiben, um auf diese Weise maximale Flexibilität zu gewährleisten. Hierbei spielten heterogene Geschäftsszenarien, wie sie nach Abschluss der bevorstehenden Fusion mit der ProSiebenSat.1 Media AG entstehen könnten, eine wichtige Rolle. mySAP E-Procurement lässt sich unabhängig von einem Materialwirtschaftssystem betreiben, da diese Funktionalitäten bereits in der Lösung enthalten sind. „Trotz der Standalone-Installation können wir die volle Funktionalität eines Materialwirtschaftssystems nutzen. Gleichzeitig bietet uns die Backend-Integration in das Finanz- und Controllingssystem der SAP einen zusätzlichen Mehrwert,“ führt Thomas Riediger aus.

## BEWÄHRTER PARTNER

Im November 2000 fiel der Startschuss für das neue Projekt. Bereits im August 2001 ging das neue System in Betrieb. KirchMedia betraute KPMG Consulting mit der Aufgabe, sie bei Auswahl und Umsetzung der Beschaffungslösung zu unterstützen und eine schnelle Implementierung sicherzustellen. „In unseren Augen war KPMG der ideale Partner,“ erklärt Thomas Riediger. „Die reibungslose und erfolgreiche Einführung von SAP R/3 im Januar 2001 hatte gezeigt, dass KPMG für dieses Projekt bestens geeignet war und über das notwendige Know-how sowie die erforderliche Flexibilität verfügte.“ Auch Rolf Saalfrank, der als Hauptinitiator und SAP-Program-Manager bei KirchMedia das Projekt leitete, sieht seine Erwartungen voll bestätigt: „Eine bessere Konstellation hätte ich mir als Verantwortlicher nicht träumen lassen. Das Projekt war ein voller Erfolg.“

## EFFIZIENTE PROZESSE

Die grundlegende Umstrukturierung des Procurement-Bereichs hat bei KirchMedia nicht nur die Effizienz und Transparenz entlang der gesamten Beschaffungskette verbessert, sondern auch den Einkauf insgesamt beschleunigt. Durch die Automatisierung manueller Vorgänge wurden die Abwicklungskosten spürbar reduziert. Auch in der Buchhaltung konnten Kosteneinsparungen realisiert werden. Die Mitarbeiter der Einkaufsabteilung können sich nun verstärkt strategischen Aufgaben widmen, um beispielsweise Bedarfsmuster zu analysieren oder bessere Service-Konditionen auszuhandeln. Durch die Konsolidierung des Lieferantenstamms und die Bündelung von Bestellungen ist KirchMedia zudem in der Lage, günstige Preise zu vereinbaren und die Lagerbestände zu verkleinern. „Unser Ziel ist es, ein besseres und wirtschaftlicheres Einkaufsverhalten zu erreichen, indem wir beispielsweise unsere Artikelliste von derzeit 2000 auf 500 Artikel reduzieren,“ erklärt Peter Finkbohner.

Durch die Umstellung auf elektronische Archive konnte KirchMedia zudem zusätzlichen Raum gewinnen.

**„Der mit dem Drucken, Lagern, Verteilen und Aktualisieren von papierbasierten Katalogen verbundene Aufwand entfällt nun völlig. Unser Lagerbestand hat sich halbiert. Die Kosten für Verwaltung und Lagerhaltung sind deutlich gesunken. Den frei gewordenen Platz können wir nun für neue strategische Projekte nutzen.“**

Peter Finkbohner, Abteilungsleiter Verwaltung bei KirchMedia

## NEUE PERSPEKTIVEN

Bislang war jeder Beschaffungsauftrag mit bis zu fünf verschiedenen, manuellen Schritten verbunden. Mit mySAP E-Procurement wurde der gesamte Vorgang auf einen einzigen Schritt reduziert. Der Benutzer sucht sich die benötigten Artikel bequem im Online-Katalog aus, legt sie in seinen „Einkaufswagen“ und klickt auf „Bestellung“. Einkäufe bis zu einem Warenwert von 100 € sind genehmigungsfrei. Bei einem höheren Wert wird die Bestellung gemäß dem festgelegten Workflow weitergeleitet. Durch die Integration in das Finanz- und Controllingsystem erzeugt der Einkaufsauftrag am Backend automatisch ein Obligo. Sämtliche Folgeschritte, inklusive Wareneingangsbuchung und Gutschriftsverfahren, sind automatisiert. Rechnungen sind nicht mehr notwendig. Daten müssen nur noch einmal eingegeben werden und werden vom System automatisch überprüft. Dieses beschleunigte und vereinfachte Verfahren hat den Beschaffungsprozess der KirchMedia von Grund auf verbessert.

„Wichtigster Indikator für den Erfolg eines solchen Projekts ist zweifellos die Reaktion der Mitarbeiter,“ erklärt Thomas Riediger. „In unserem Fall hätte das Feedback nicht positiver ausfallen können. Die Anwender sind begeistert und motiviert. Sie können Bestellungen nun viel rascher und effizienter abwickeln und sich danach wieder wichtigeren Aufgaben zuwenden.“

## ZUKUNFTSPÄNE

In der ersten Phase des Projekts sollte die Lösung vorrangig die Beschaffung von Büromaterialien unterstützen. KirchMedia plant, den Produktkatalog nun um technische Güter und Printmedien (Kataloge, Bücher, Zeitschriften) zu erweitern. Des Weiteren sollen auch firmeninterne Dienstleistungen, z. B. für den Bereich Gebäudeverwaltung oder Werbeartikel sowie Drucksachen integriert werden. Bislang wurden acht Tochtergesellschaften der Unternehmensgruppe an das System angeschlossen. Nach der Fusion mit der ProSiebenSat.1 Media AG soll die E-Procurement-Lösung auch bei weiteren Firmen des Konzerns eingeführt werden.

Weitere Informationen zur Unternehmensgruppe KirchMedia erhalten Sie unter [www.kirchmedia.com](http://www.kirchmedia.com).

THE BEST-RUN E-BUSINESSES RUN SAP



**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a

69190 Walldorf

T 0800/5 34 34 24 \*<sup>1</sup>

F 0800/5 34 34 20 \*<sup>1</sup>

\*<sup>1</sup>gebührenfrei in Deutschland

T +49/180/5 34 34 24 \*<sup>2</sup>

F +49/180/5 34 34 20 \*<sup>2</sup>

\*<sup>2</sup>gebührenpflichtig

**[www.sap.de](http://www.sap.de)**